

Erfolgreiche KMU-Beteiligungen am 7. Rahmenprogramm

Mag. Georg Panholzer, BMWFJ

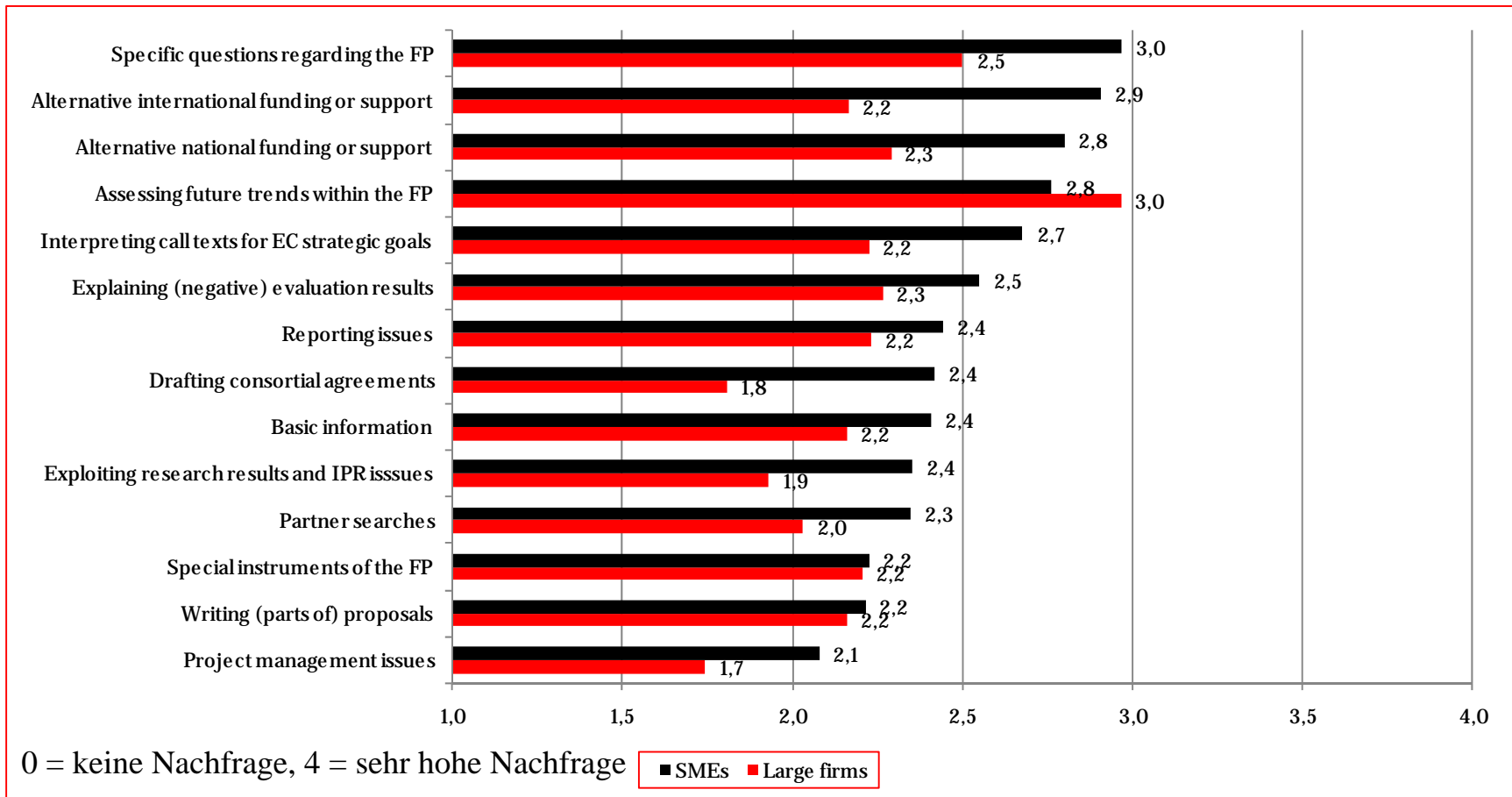
Delegierter für „Forschung zugunsten von KMU/FP7“

FFG-Veranstaltung „KMU im 7. EU-Rahmenprogramm -
Rechtliche und finanzielle Hürden leichter nehmen“

06/10/2010, TechGate, 1220 Wien

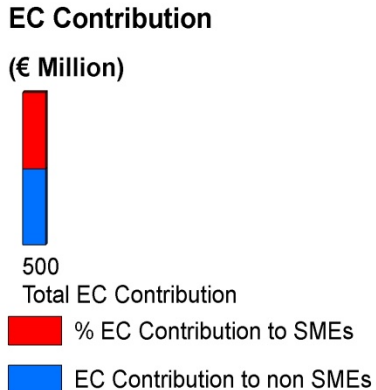
- Was ist für KMU, die am Rahmenprogramm teilnehmen wollen, besonders wichtig?
- KMU-Beteiligung Österreichs am Rahmenprogramm insgesamt
- KMU-spezifische Maßnahmen: „Forschung für KMU“ und „Forschung für KMU-Verbände“
- Was heißt: erfolgreiche Beteiligung?
- Impact assessment Studies
 - KMU-Beteiligung an Thematischen Programmen
 - KMU-spezifische Maßnahmen
- Ausblick: welche Entwicklungen sind zu erwarten?

Welcher Beratungs- und Betreuungsbedarf besteht bei KMU in Bezug auf die Teilnahme am EU-Rahmenprogramm?

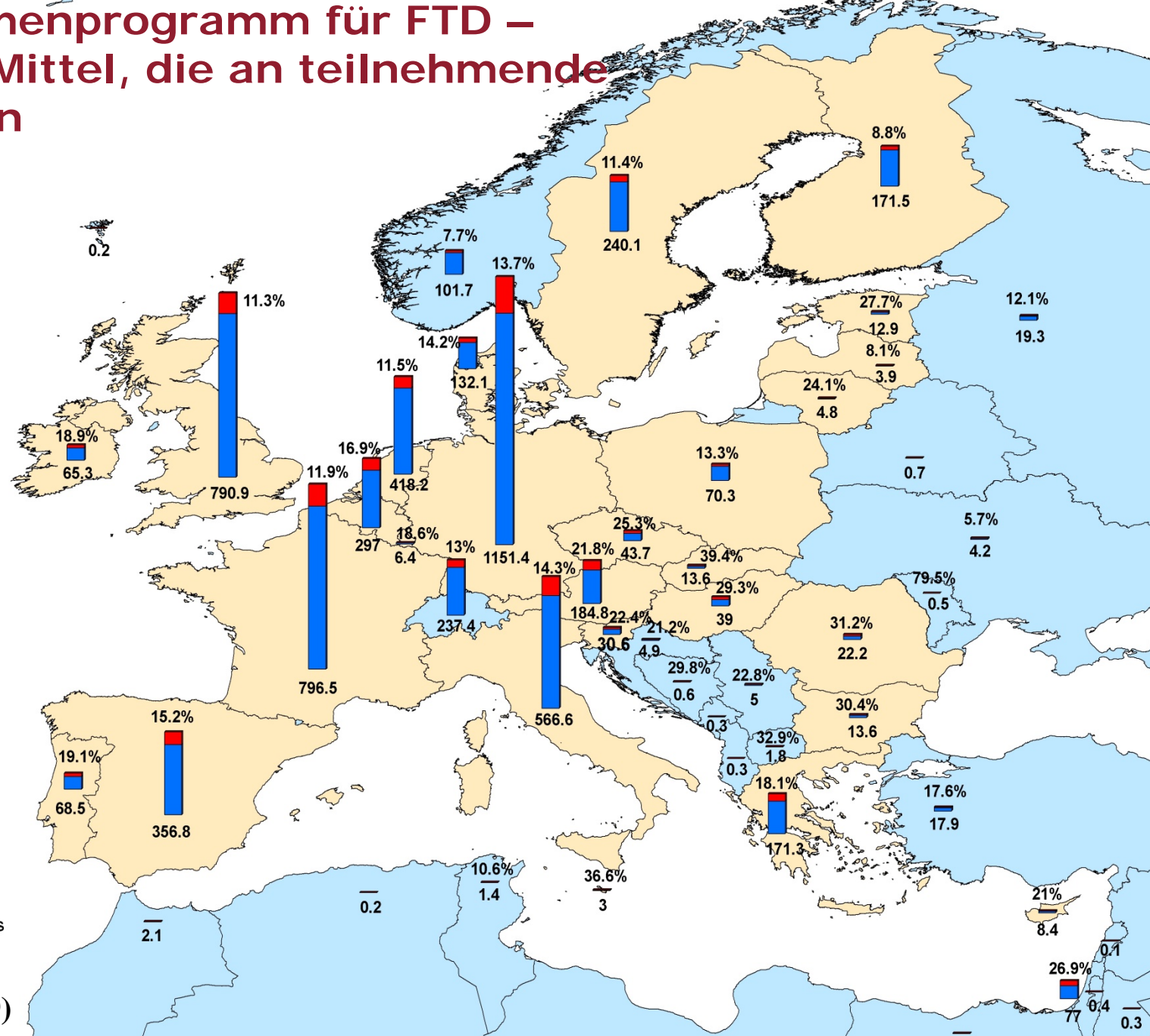


7. EU-Rahmenprogramm für FTD – Anteil der Mittel, die an teilnehmende KMU fließen

Österreich
an 1. Stelle
unter den
EU-15!!

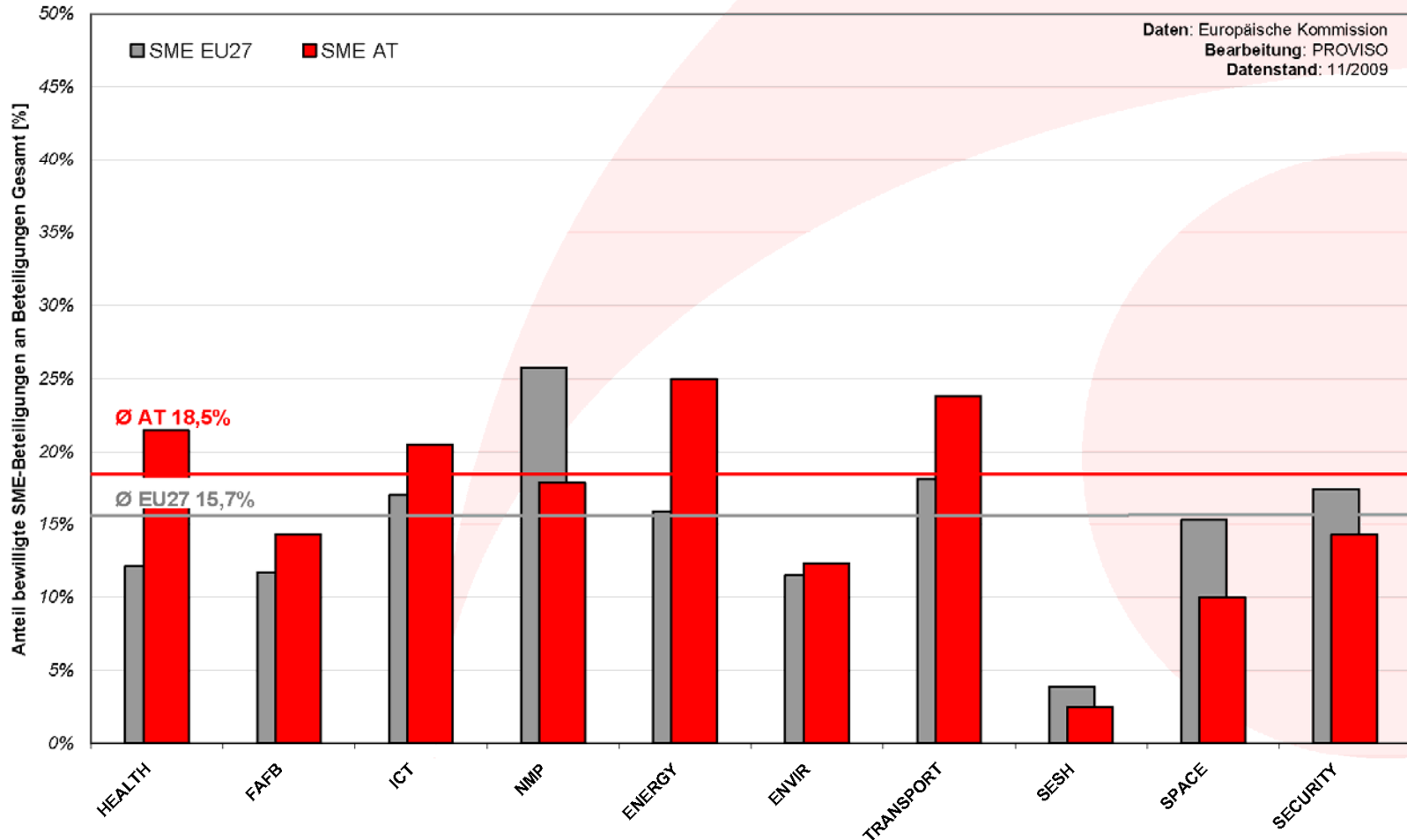


(Stand Ende 2009)



Quelle: Europäische Kommission

7. RP: SME-Anteil der österreichischen Beteiligungen* verglichen mit SME-Anteil an Gesamtbeteiligungen** nach Programm (1. Säule)



* Angaben beziehen sich auf alle mit Datenstand 11/2009 bewilligten österreichischen Beteiligungen; es liegen nur teilweise Angaben über die Verhandlungsergebnisse vor; im Zuge der Vertragsverhandlungen kann es noch zu Änderungen kommen; die Angaben verstehen sich als Richtwerte

**Quelle: 4th Progress Report on SMS's Participation in the 7th R&D Framework Programme
 SME EU27 Angaben beziehen sich auf Projekte, bei denen Vertragsverhandlungen abgeschlossen sind.

Anmerkung: PROVISIO-Auswertungen in Österreich basieren auf einer etwas strengeren KMU-Definition

Stand: Ende 2009

was heißt: Erfolgreiche Beteiligung von KMU?

www.bmwfj.gv.at



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

- derzeitige Logik: 15 %-Ziel (15 % der Mittel für alle thematischen Programme sollen für KMU verwendet werden) – reine Inputgröße
- dadurch wird aber keinerlei Aussage darüber getroffen, ob und wie sehr ein KMU von der Beteiligung profitiert – dieses Profitieren wäre aber die eigentliche „erfolgreiche Beteiligung“
- Problem: Projekterfolg ist nicht sanktionierbar (sonst werden im Selektionsprozess nur risikolose Projekte selektiert! – widerspricht der „intervention logic“ für öffentliche Forschungsförderung!)

Impact study: Teilnahme von KMU in „Thematischen Prioritäten“ – Empfehlungen - 1

www.bmwfj.gv.at



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

- Neue Interventionslogik definieren!
 - not easy! bisher 15%-Ziel!
 - mögliche Richtungen:
 - KMU-self-assessment über Erfolg
 - Analyse über Vermarktungs-/Verwertungsaktivitäten
- Teilnahme für KMU attraktiver gestalten!
 - Ausschreibungen sollen Rolle der KMU im jeweiligen Sektor besser reflektieren
 - „Simplification“!

Impact study: Teilnahme von KMU in „Thematischen Prioritäten“ – Empfehlungen - 2

www.bmwfj.gv.at



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

- Besseres Marketing: Ziel ist es nicht, mehr, sondern die richtigen KMU zu attrahieren!
- Maßnahmen zur Überbrückung der Lücke zwischen F&E-Ergebnissen und Verwertung/Vermarktung!
- Besseres Monitoring-System!

- bottom-up-Schema für KMU-spezifische Aktivitäten spielt eine wichtige Rolle!
- Die wirtschaftlichen Zielsetzungen müssen noch stärker ins Zentrum der Projekte rücken – im gesamten Projektzyklus und auch beim Selektionsprozess
 - Vorschlag: SME-needs test als 1. Stufe der Projektselektion!

7 top tips for a successful project:

- Commitment is key!
- Pick the right partners!
- Select a strong leader!
- Respect SMEs business needs!
- Play fair on IPR!
- Strengthen SME involvement!
- Keep it personal!

KMU im Rahmenprogramm: Ausblick - 1



www.bmwfj.gv.at

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

- KMU-spezifische Maßnahmen:
 - 2010: separater Probecall zum Thema „Demonstration“
 - SME needs test ab 2011?
 - ab 2011: wahrscheinlich weitere Entwicklung zwecks prominentere Einbettung von Demo-Elementen in die F&E-Projekte – (Demo als Teil der Brücke zu Verwertung/Vermarktung) – oder als separater Ausschreibungsteil
 - bis zum 8. RP: Einfließen der Erfahrungen von EUROSTARS sowie der ERA-Nets

KMU im Rahmenprogramm: Ausblick - 2

www.bmwfj.gv.at



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

- KMU im Rahmenprogramm (Entwicklung hin zum 8. Rahmenprogramm)
 - „Simplification“ ist wichtiges Thema der neuen Komissarin (deutliche Veränderungen möglich)
 - Bessere Überbrückung der Lücke zwischen F&E und Verwertung/Vermarktung – intensive Diskussionsprozesse zu erwarten (Umsetzung innerhalb oder außerhalb des RP?)
 - New intervention logic?

Vielen Dank!

Kontakt:

Mag. Georg Panholzer

BMWFJ

Abt. für Internat. F&T-Kooperationen

Stubenring 1 – A-1010 Wien

Tel.: 01/71100-5803

Mail: georg.panholzer@bmwfj.gv.at